



DerElefant!
Gemeinnütziger Verein für Vielfalt, Toleranz, Kreativität
Wachmannstraße 39 - 28209 Bremen
Tel. 0421.3479466
Elefant.Bremen@yahoo.de
www.Der-Elefant-Bremen.de

„DerElefant“ Ein Monument und Kulturort in der Deetjenanlage

Das Monument „DerElefant“ wurde im Jahr 1931 nach Entwürfen des Künstlers Fritz Behn als Reichs-Kolonialdenkmal erbaut und im Jahr 1987 von Bremer Bürgern zu einem Anti-Kolonial-Denk-Mal umgewidmet.

Im Mai 2008 konstituierte sich „DerElefant!“ als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, das Monument und die unter ihm liegende Krypta kulturell zu nutzen und diesen Ort zu einem Erlebnis für den Stadtteil und für Bremen zu gestalten.

Informationen: www.Der-Elefant-Bremen.de

Bislang gewann der Verein folgende Schirmherrschaften:

Dr. Reinhard Loske - Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, Europa
Georg Drechsler - Vorstandsvorsitzender der BSAG
Ilse Fliege – Honorarkonsulin von Togo
Klaus Thesenfitz - Honorarkonsul der Republik Namibia

Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke
Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Völkerverständigung. Dabei geht es um Aktivitäten, die den Standort Bremen und insbesondere den Stadtteil Schwachhausen bereichern und prägen. Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist: Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Senioren unter dem Motto: Vielfalt, Toleranz und Kreativität zu entwickeln, zu unterstützen und zu realisieren.

Projekte für 2009

- # Erstes „Festival für Vielfalt, Toleranz und Kreativität“ am 12. Juni 2009
- # Anregung zu einem „Ort für Vielfalt in Zukunft“ in der Deetjen-Anlage
- # www.Der-Elefant-Bremen.de - „An Vergangenheit erinnern und Zukunft gestalten!“
- # Renovierung des Elefanten außen und der Krypta als Veranstaltungsraum
- # Gestaltung und Möblierung der Deetjen-Anlage
- # Aussen-Beleuchtung des Monuments gefördert vom Senator für Umwelt
- # Anlage eines Stromanschlusses gefördert von der SWB
- # Förderung einer Aussengastronomie „Sommergarten am Elefanten“
- # Förderung eines Erinnerungs-Ortes für die Opfer eines Völkermords in Namibia
- # Förderung von Ausstellungen, Lesungen, Musik, Diskussionen
- # Zusammenarbeit mit den Schulen des Ortsteils

**Wir suchen aktive Teilnehmer, fördernde Mitglieder und Sponsoren,
die unsere Arbeit ideell, manuell und materiell unterstützen.**

Ralph Saxe & Michael Weisser (Vorsitzende) – Juni 2009